

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 1913/14.

Der Erfertigte hat zunächst seine Reise, von der er im letzten Bericht über Bologna, Parma und Mailand Kenntnis gab, fortgesetzt. In Turin galt es, das für die Frühzeit der staufischen Aera besonders wichtige Archiv der Grafen von Biandrate, das beim ersten Turiner Aufenthalt nicht zugänglich war, zu benutzen. Dank einer Empfehlung des Herrn Professors Fedele und dem grossen Entgegenkommen des Marchese Antonio Raggi di San Giorgio, des Schwiegersohnes des letzten Grafen von Biandrate, gelang es diesmal, die Kaiserurkunden der Grafen zu bearbeiten und zu photographieren. Kleinere Arbeiten wurden im Staatsarchiv und in den Bibliotheken der Deputazione storica und der Accademia delle Scienze ausgeführt, ebenso auf der Herzogin von Mailand im Kapitelarchiv von Vercelli. Der Schlusspunkt der Reise war Marseille, in dessen Departementalarchiv das letzte noch ausständige Original Lothars III. und Diplome Konrads III. und Friedrichs I. kopiert und photographiert oder wenigstens den Überlieferungen nach verzeichnet wurden.

In Wien hat der Erfertigte die letzten noch ausständigen Originale Konrads III. aus dem Münchener Reichsarchiv, die den Gruppen Hersfeld, Bamberg und St. Johann auf dem Reichsberg angehören, mit einer Anzahl von Bamberger Diplomen Friedrichs I. und dem Diplom Friedrichs I. für Kaisersheim, ferner die Urschrift einer Fälschung auf den Namen Konrads III. aus dem gräflichen Traunsehen Archiv in Petronell, die Originale Friedrichs I., die aus Lorek, Maulbronn und Hebenhausen in St. Paul in Kärnten sich befinden, schliesslich ein Original Friedrichs I. für St. Paul, das im k. u. k. Hofkammer Archiv in Wien aufbaute, bearbeitet. Weitere Zeit erforderte die Verarbeitung des bei der italienisch-französischen Reise gesammelten Materials und die Ausföhrung photographischer Arbeiten, die die Eiledigung norddeutscher Gruppen notwendig machte. Schliesslich hat der Erfertigte kleinere Arbeiten und Nachkürge für die Constitutiones - Scriptorum - und die Strassburger Diplomatenahterlung beolngt.